



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpfenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

1177. Zu Rom in dem Welschland/ von S. Joannino.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38296**

Unser lieben Frauen Bild  
dieser Sachen Gedächtnuß / vnd wird gemelter Tag/  
der Burger-Tag genannt.

1176.

Unser lieben Frauen Bild

Die Sitzende

Zu Nix oder Aquis Sextijs in Franckreich.

Zu Nix bey den H. Paulinern wird ein sitzend  
Marice Bild verehret / darumb es auch vnser  
Frau de la se genennt wird ; diß Bild ist von dem  
Heyland selbst im 1521. Jahr dorthin / als in sein  
alte Wohnung / von deren es durch den Land-Krieg  
vertriben / wider getragen worden.

1177.

Unser lieben Frauen Bild

Von S. Joannino

Zu Rom in dem Belschland

Man sagt / es seye einer vorzeiten gewesen / der / in  
dem weiten freyen Feld / ein steinen Bild den  
ersten Tag May auffgerichtet / vnd vmb Mittag Ach-  
tung gegeben / wo der Schatten von desß Bilds Kopff  
hinger

hingefallen/ alsdann habe er zu Nacht seinen Schatz von Gold/ an selbiges Ort wol vergraben/ vnnnd über ein Zeit dise Underschrift an das Bild gemacht: Den ersten May wird ich zu Mittag ein guldenes Haupt haben. Das Volck luffe zu / wolte sehen / wie der Stein zu Gold wurde werden: einer hat den Dossen gemercket/gabe Achtung/wo der Schatten hindentet/hat zu Nacht gegraben / vnnnd den Schatz den ersten Tag May aufgenommen. An diesem ersten Tag May/hat sich im Jahr 1586. in der schönen Kirchen des heiligen Johannis des Tauffers/ ein herrlicherer Schatz finden lassen/vnd ist an das Licht kommen/dann ein Mutter Gottes Bild/ so man nit sonders verehret/ an diesem Tag angefangen sich Wunderthätig zu zeigen/ daher hernach grosser Frucht ersprossen.

1178.

## Unser lieben Frauen Bild

### Zu Angelopol in Mexico.

Glückselig ist das Königreich Mexico gewesen/ dann kaum ist der Christliche Glaub eingeführt/ vnd die Ketzerey außgetilget worden / so hat sich die Mutter Gottes an vnterschiedlichen Orthen wunderbarlich erzeiget. Eh das Land gar bekehrt worden/ so hat sich in der Statt Angelopol ein Wunderthätiges Marien-Bild befunden. Unter den vier ersten Wunderen ware eines / daß ein franckes Knäblein von seinen Eltern zu diesem Bild geführt worden/vnd denselben alsbald frisch vnnnd gesund widerumb mit sich nach Hauß geführet. Ein guter frommer Mann/

R 3

als